Tag 10 und 11: 01. und 02. Oktober 2017

Über Wasser ist es auch ganz schön.....

An diesem Morgen frühstückten alle neu gekürten TL * gemütlich ohne Stress und ohne an einen Prüfungstauchgang denken zu müssen. Heute stand eine Inseltour mit der gesamten Gruppe auf dem Programm, um den tauchfreien Tag vor unserem Abflug mit möglichst vielen Eindrücken von der Insel zu verbinden.
Sechs freiwillige Fahrer holten die gemieteten Autos am Flughafen ab und sammelten die fröhliche Truppe vor dem Hotel auf. Die Mitfahrer waren schnell auf die Autos verteilt und schon ging die lustige Fahrt los.
Als erstes standen die Wanderdünen in Corralejo auf dem Programm. Dort angekommen war der Weg ans Meer durch den feinen, gelben Sand auch in kürzester Zeit passiert. Die Füße wurden im seichten Wasser gebadet und die Sonne während eines Spazierganges am Strand genossen.

Da wir ein straffes Programm vor uns hatten, wurden die Autos kurz darauf wieder bestiegen und unseren Ausflug führte uns Richtung Westen in die Berge der Insel. Die einen genossen die Aussicht aus dem Fenster, während die anderen sich noch von den anstrengenden Tagen erholten und die Fahrt verschliefen.
Auf dem Weg zu unserem nächsten Ziel, Betancuria, der ursprünglichen Hauptstadt von Fuerteventura, passierten wir eine Serpentinenstraße. Dort boten sich einige Möglichkeiten für uns, die Fahrt zu unterbrechen, die Füße etwas zu vertreten und den wunderschönen Ausblick über die Insel und ihre Vegetationen zu genießen.

In der alten Inselhauptstadt angekommen, meldete sich auch bereits bei dem ein oder anderen ein Hungergefühl. Dieses wurde durch einen kleinen Snack in einem von Palmen

und Bourganvillea beschattetenTerrassenlokal erfolgreich bekämpft. Frisch gestärkt erkundete die Gruppe geteilt das Örtchen. Die einen nutzten die Gelegenheit um ein Mitbringsel für die Daheimgebliebenen zu erstehen, die anderen besuchten die Kirche. Als zum vereinbarten Zeitpunkt alle wieder am Auto ankamen wurde unser Ausflug fortgesetzt.

Das nächste Ziel war ein ehemaliger Piratenstrand, der Playa de los Muertos in Ajuy und die dazu gehörenden Piratenhöhle.
Einigen reichte der Anblick der Wellen des Atlantiks am schwarzen Lavasandstrand alleine nicht, rasch waren die Klamotten ausgezogen und das erfrischende Nass wurde ausgekostet. Nach der Erfrischung machten wir uns auf, die durch das Meer ausgespülten Höhlen in der Klippenwand zu erkunden.

Unser letzter Punkt auf dem Programm war ein Leuchtturm, der Faro de la Entallada bei Las Playitas, mit einem umwerfenden Blick über den Atlantik.

Nach einem eindrucksreichen, aber durchaus anstrengenden Tag quer über die Insel, freuten sich alle auf ein abwechslungsreiches und köstliches Abendessen in unserem Hotel. Danach gingen alle erschöpft und glücklich ins Bett.
Am nächsten Tag stand das große Packen an. Dies fiel allen sichtlich schwer, obwohl die Freude auf zu Hause auch groß war.
Wieder sicher in Stuttgart gelandet, begann das große Abschiednehmen. Viele verabredeten sich auf ein Wiedersehen bei dem ein oder anderen Seminar oder eventuell bei der Prüfung zum TL ** !!